

Tagespflege Niesky See erweitert Kapazitäten

Damit trägt das Unternehmen einem anhaltenden Trend Rechnung.

Von Constanze Junghanß

Niesky. Die Rosen blühen noch in der Rabatte an der Martin-Voß-Straße. Bei schönstem Sonnenschein startet gleich der kleine Ausflug runter zum Teich. Die Rollstühle werden zu-rechtgemacht. Der Teich ist ein be-liebtes Ausflugsziel für die Patien-ten. Die Gäste der Tages- und Kurz-zeitpflege Kiese im Nieskyer Ortsteil See freuen sich schon darauf.

Und Geschäftsführer Markus Kiese freut sich auch: Die Bauarbei-ten für den dringend benötigten Er-weiterungsbau gingen bei dem zer-zeitigen Wetter gut voran. Denn ei-nige Hindernisse habe es gleichfalls gegeben: „Vorgaben müssen einge-halten werden, Richtlinien sind zu beachten, zudem erschweren teil-weise verzögerte Materiallieferun-gen das Vorankommen“, sagt Mar-kus Kiese.

Das Gebäude wird modern und energieeffizient errichtet, mit Wär-mepumpe und Lüftung mit Wärme-rückgewinnung. Die Investitions-



Markus Kiese ist Geschäftsführer der Kurzzeit- und Tagespflege Kiese in Niesky See. Am Standort entsteht ein Erweiterungsbau, um mehr Patienten aufnehmen zu können. FOTO: CONSTANZE JUNGHANß

summe ist sechsstellig. „Ohne die Fördermittel der Sächsischen Auf-baubank SAB wäre der Erweite-

rungsbau sicherlich noch schwieri-ger und nervenaufreibender gewor-den“, sagt Markus Kiese.

Vor wenigen Tagen wurde nun Richtfest gefeiert, zünftig mit Richt-spruch, Zimmermannskluft und bunt behändigtem Birkenbäum-chen auf dem Dach des Rohbaus. Der grenzt direkt an das Bestands-gebäude an, einer ehemaligen Kin-derkrippe. Vor nunmehr genau 30 Jahren zog die Tagespflege ein, die Räume wurden entsprechend her-gerichtet.

Da waren die Knirpse aus der Krippe bereits in den nur wenige Meter entfernten Kindergarten um-gezogen. Mit der Kita gibt es wei-terhin enge Verbindungen und ebenso mit der Schule. Die Kinder erfreuen die Patienten und das Per-sonal mit kleinen Gesangsvorstel-lungen.

Am Standort der Einrichtung wird bald mehr Platz für die Patien-ten sein. Und der wird dringend ge-braucht. Ein wichtiger Schritt für den Pflegedienst und die Region sei der Anbau deshalb, wie der Ge-schäftsführer sagt. Denn: „Der Be-darf an Plätzen zur Unterbringung

von pflegebedürftigen Menschen auf Zeit ist derzeit recht hoch“, be-richtet der 52-Jährige.

Das wird auch zukünftig so sein, die Menschen werden immer älter – und damit nehmen Beeinträchti-gungen zu, bei denen Unterstüt-zung von Pflegediensten und -ein-richtungen notwendig sind. So ist auch die Erfahrung des Seerer Pfl-egegedienstes mit seinen etwa 60 Mit-arbeitern, der außerdem eine be-treute Wohnanlage mit neun Plät-zen in Rothenburg betreibt und mit dem ambulanten Pflegedienst viele Patienten im ländlichen Raum und in der Stadt in den eigenen vier Wänden betreut.

Mehr Plätze für Patienten

Aktuell gibt es in der Tagespflege Platz für zwölf Patienten. Zehn Plät-ze sind das derzeit noch in der Kurz-zeitpflege. Mit dem neuen Anbau kommen vier weitere Zimmer dazu. Mehr Patienten können dann auf-genommen werden. Noch ist es aber nicht so weit. Die Baumaßnahmen

sollen voraussichtlich zum Jahres-ende abgeschlossen sein. In der Kurzzeitpflege werden Patienten pflegerisch betreut, zum Beispiel in der Übergangszeit zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Rückkehr ins eigene Zuhause. „Im Durchschnitt dauert der Aufenthalt zehn Tage“, sagt Mitarbeiterin Cor-nelia Herkner.

Diese Versorgung ist aber auch für pflegende Angehörige gedacht, wenn diese selbst erkranken und sich in dieser Zeit nicht um ihr Fami-lienmitglied kümmern können. Oder ebenso, um selbst eine kleine Auszeit zum Kräfte tanken zu neh-men. „Voraussetzung ist mindes-tens ein Pflegegrad 2“, sagt Corne-lia Herkner. Über einen Antrag bei den Krankenkassen wird das Ange-bot für eine gewisse Zeit finanziert, jedoch nicht dauerhaft. Oder man zahlt aus privater Tasche. Das kön-nen sich nicht alle leisten. Markus Kiese schätzt: „Manche Menschen hätten durchaus mehr Pflegebedarf.“

Modehaus Engelheim schließt

Von Marc Hörcher

Görlitz/Niesky. Das Modegeschäft Engelheim schließt seine beiden Filialen an der Steinstraße 8 in der Görlitzer Altstadt und an der Horka-er Straße 7 in Niesky. In Niesky ge-hen am 30. September das letzte MaJacken, Taschen, Rucksäcke, T-Shirts und weitere Klamotten für Damen und Herren über die Laden-theke. Die Görlitzer Filiale bleibt noch einen Monat länger geöffnet; sie schließt am 31. Oktober. Große Werbetafeln an beiden Filialen ver-künden dies. Engelheim wirbt mit einem Räumungsverkauf und bittet seine Kunden, noch gültige Gut-scheine bald einzulösen.

„Es ist eine private Entschei-dung“, erklärt ein Mitarbeiter der Görlitzer Filiale auf Nachfrage. Nä-her möchten weder er noch die In-haber die Schließung kommentie-ren. In den beiden Geschäften gab es jahrelang handgemachte Mode-Unikate. Engelheim nahm zudem regelmäßig an der Shopping-Ver-anstaltung „Görlitzer Lichterglanz“ des Aktionsrings für Handel, Ban-ken und Gaststätten teil. (SZ/mrc)



Das Modehaus Engelheim schließt seine beiden Filialen, hier zu sehen ist der Shop an der Steinstraße in der Görlitzer Altstadt. FOTO: PAUL GLASER

Geld für Dachreparatur und Zaun

Markersdorf/Zittau. Zwei Sportverei-ne aus dem Kreis Görlitz sind jetzt unter den fünf im Freistaat, die von der Landesregierung eine Förde-rung für Investitionen erhalten. Es sind Turbine Zittau und die Holtendorfer Spielvereinigung.

Für die dringend notwendige Dachreparatur des Vereinssport-zentrums erhält nach Angaben des federführenden Innenministeriums die Hochschulsportgemeinschaft Turbine Zittau eine Förderung in Höhe von rund 6200 Euro.

Der Fußballverein Holtendorfer Spielvereinigung erhält für die Ein-friedung der Sportanlage und die Installation einer Photovoltaikanla-ge eine Zuwendung von rund 28.000 Euro. Der Zaun erhöht die Si-cherheit, insbesondere für Kinder- und Jugendmannschaften, da sich die Sportanlage direkt an einer viel befahrenen Straße befindet.

FREITAG
5.
SEPTEMBER

Moonlight
Shopping
FREITAG BIS 21 UHR

Ab 16 Uhr
musikalische
Begleitung durch
einen DJ

porta

60 Jahre
MÖBILÄUM

Jubiläum kann ja jeder.

Besser gleich
zu porta.

EXKLUSIV FÜR SIE
20%
AUF ALLES
ohne Wenn und Aber *1

Nur gültig im Einrichtungshaus.

0%
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
BIS ZU
36
MONATE. *2

GLÜCKSRAD
JEDER DREH
EIN GEWINN
AM 5. + 6. SEPTEMBER

LEBERKÄSE
mit Bratkartoffeln
je 4.90

AM
05.09.25
BIS 20 UHR
FÜR SIE
GEÖFFNET.

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant Görlitz erhältlich. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 01.-06.09.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Rabatt am 05.09.2025 gültig!

02828 Görlitz-Klingewalde • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Görlitz • Robert-Bosch-Straße 1 • Tel.: 03581 874-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 05.09.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angege-benen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe am 05.09.2025.